

Medienmitteilung

Helikopter der Armee fliegen für Berghilfe-Projekt

Adliswil, 3. Oktober 2023 – Es wird etwas laut im Glarnerland: Die Schweizer Armee führt ab morgen Mittwoch, 4. Oktober, mit Armee-Helikoptern Transportflüge zwischen Linthal und Braunwald durch. Transportiert wird Material für eine Baustelle. Der Umbau eines Stalls wird durch die Schweizer Berghilfe unterstützt, welche auch den Armeeinsatz aufgeleistet hat.

Bauen in Braunwald ist nicht immer einfach, weil das Dorf nicht per Strasse erschlossen ist, und die Braunwald-Standseilbahn kann keine grosse und sperrige Fracht mitnehmen. Da bleibt zum Beispiel für den Transport von Beton oder von Maschinen und Geräten nur der Helikopter. Und der ist teuer. Für eine Bergbauernfamilie in Braunwald hätten die hohen Transportkosten sogar fast das Ende ihres Projekts zum Umbau des bestehenden Anbindestalls in einen zeitgemässen Laufstall bedeutet. Da reichte auch die zusätzliche Unterstützung der Schweizer Berghilfe nicht aus.

Kostenlose Flüge der Luftwaffe

Um dem Projekt doch noch zum Erfolg zu verhelfen, fragte Urs Ambühl, ehrenamtlicher Experte bei der Schweizer Berghilfe, die Schweizer Armee um Unterstützung an. Mit Erfolg. Die Luftwaffe ist bereit, Spezialflüge für schweres und sperriges Material im Wert von rund 60 000 Franken kostenlos durchzuführen. Voraussetzung für diesen Einsatz ist allerdings, dass auch das lokale Heli-Unternehmen Transportaufträge in einem ähnlichen Umfang erhält.

Zum Einsatz kommen die Helikopter der Schweizer Armee – unter anderem der Super Puma – in der Kalenderwoche 40 (ab Mittwoch, 4. Oktober); weitere Flüge werden in den Kalenderwochen 41 (ab Montag, 9. Oktober) und 42 (ab Montag, 16. Oktober) erfolgen.

Seit 80 Jahren verbessert die Stiftung Schweizer Berghilfe die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Bergbevölkerung mit finanziellen Beiträgen an zukunftsgerichtete Investitionen. Sie wirkt so der Abwanderung entgegen. Zudem löst die Unterstützung der Schweizer Berghilfe ein Mehrfaches an Investitionen aus, die primär beim lokalen Gewerbe weitere Wertschöpfung und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Die Schweizer Berghilfe ist ausschliesslich durch Spenden finanziert und trägt seit 1953 das Gütesiegel der Stiftung Zewo, das bestätigt, dass die Spenden wirksam eingesetzt werden.

Kontakt für weitere Informationen:

Ivo Torelli, Geschäftsleitung Schweizer Berghilfe
Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Mobil 079 236 86 11, ivo.torelli@berghilfe.ch